



**Presseinformation – 834/11/2024**

13.11.2024  
Seite 1 von 2

## **Förderaufruf „Zirkuläre Produktion NRW“ startet**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

**Ministerin Neubaur: Kreislaufwirtschaft trägt zu Klimaschutz und  
Wettbewerbsfähigkeit bei – Nordrhein-Westfalen geht voran**

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie  
teilt mit:**

Die Kreislaufwirtschaft bietet vielfältige Chancen für mehr Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Um die zirkuläre Wertschöpfung in der mittelständisch geprägten Industrie in Nordrhein-Westfalen weiter anzukurbeln, startet das Land jetzt den Förderaufruf „Zirkuläre Produktion NRW“ (ZiPo.NRW). Hierfür stehen EU-Mittel in Höhe von 21 Millionen Euro aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 zur Verfügung. Der Aufruf richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, die kreislauforientierte Prototypen für Maschinen, Produkte und Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette der industriellen Produktion insbesondere in kritischen Technologiefeldern entwickeln. Ziel ist, das Produktdesign und die Fertigungsprozesse auf schadstoffarme, reparierbare und am Ende ihrer Lebensdauer als Wertstoffe wieder einsetzbare Produkte auszurichten.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Wenn es darum geht, in Kreisläufen zu wirtschaften und Rohstoffe effizient und schonend zu nutzen, gehen wir in Nordrhein-Westfalen voran. Indem wir die Kreislaufwirtschaft ausbauen, kommen wir unseren Klimaschutzzielen näher und steigern zugleich Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit an unserem Industriestandort. Mit dem Aufruf ‚Zirkuläre Produktion NRW‘ fördern wir gezielt die Entwicklung und Herstellung nachhaltiger, langlebiger und wiederverwertbarer Produkte in zukunftsweisenden Technologiefeldern.“

Die Förderung zielt ab auf die Entwicklung und Herstellung kritischer Technologien in den Schlüsselsektoren digitale Technologien und technologieintensive Innovationen, umweltschonende und

ressourceneffiziente Technologien sowie Biotechnologien. Eine Antragstellung ist bis zum 31. März 2025 möglich.

Alle Informationen und Unterlagen rund um den Förderaufruf und zur digitalen Antragstellung sind abrufbar unter:

- [www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/zirkulaere-produktion](http://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/zirkulaere-produktion)
- [www.in.nrw/zipo-nrw](http://www.in.nrw/zipo-nrw)

### **Zum Hintergrund**

Für zukunftsweisende und nachhaltige Vorhaben in Nordrhein-Westfalen stehen aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 EU-Mittel in Höhe von 1,9 Milliarden Euro des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Funds (JTF) zur Verfügung. Hinzu kommen eine Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen und Eigenanteile der Projekte. Unterstützt werden Vorhaben aus den Themenfeldern Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.efre.nrw](http://www.efre.nrw) und [#efrenrw](https://twitter.com/efrenrw).

***Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 61772-0.***

***Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, Telefon 0211 61772-143.***

***Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)***

***[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)***